

Niederschrift

über die 19. Sitzung des Orsrates der Ortschaft Rethen am Montag, dem 24.08.2009 in der Grundschule Rethen, Steinweg 18, 30880 Laatzen

Anwesend:

vom Orsrat:

Ortsbürgermeisterin Büschking,
stellv. Ortsbürgermeister Hinze
die Orsratsmitglieder
Baum,
Borsum,
Flebbe,
Heitsch,
Klindworth-Budny,
Löhlein,
Münkner,
Polansky,

von der Verwaltung:

Frau Kriete und Frau Hartmann
(Protokoll), Herren Prinz,
Schneider, Dürr, Schrader und
Osterwald

Presse: 1

Zuhörer/-innen: 16

es fehlt: Orsratsmitglied Schmidt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Bebauungsplan Nr. 52A - 1. Änderung „Auf der Lieth“,
OT Grasdorf und OS Rethen
- Aufstellungsbeschluss
2. Kindertagesstätte mit Familienzentrum
- Standort -
3. Kindertagesstätte mit Familienzentrum
- Trägerschaft -
4. Trägerschaft Kindertagesstätte Rethen/Gleidingen
- Antrag der Bündnis 90/Die Grünen im Orsrat Rethen
- 4.1. Trägerschaft Kindertagesstätte Rethen/Gleidingen
5. Genehmigung der Niederschrift über die
18.Sitzung des Orsrates am 09.06.2009
6. Berichte über den Sachstand der Beratungen der letzten Orsratssitzungen
7. Mitteilungen des Bürgermeisters

Nichtöffentlicher Teil

10. Umkleide- und Sanitärräume Sportanlage Erbenholz

Ortsbürgermeisterin Helga Büschking eröffnet um 18.00 Uhr die Ortsratssitzung. Sie stellt fest, dass der Ortsrat ordnungsgemäß geladen wurde und beschlussfähig ist. Des Weiteren begrüßt sie die Zuhörer und den Vertreter der Presse.

Zu Punkt 1:

Drucks.-Nr. 161/09

Bebauungsplan Nr. 52A - 1. Änderung „Auf der Lieth“, OT Grasdorf und OS Rethen - Aufstellungsbeschluss

Die Beratung zum Tagesordnungspunkt findet gemeinsam mit dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Feuerschutz statt.

Beschlussempfehlung:

Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 52A - 1. Änderung - "Auf der Lieth" wird beschlossen, um die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Realisierung energetischer Verbesserungen wie z.B. im Bereich der Loggien und die Erleichterung von Dachgeschoßausbauten zu schaffen.

Der räumliche Geltungsbereich (vgl. Anlage) des Bebauungsplanes Nr. 52A - 1. Änderung - umfasst den südöstlichen Teil des ursprünglichen Bebauungsplangebietes Nr. 52A südlich der Hermann-Löns-Straße und östlich des Hans-Sachs-Weges und wird begrenzt:

- im Norden von der nördlichen Grenze des Flurstücks 112/49, Flur 4, Gemarkung Grasdorf und des Flurstücks 84/6, Flur 7, Gemarkung Rethen (Hermann-Löns-Straße),
- im Osten von der westlichen Grenze des Flurstücks 80/40 und seiner Verlängerung bis auf die nördliche Grenze des Flurstücks 84/6 (Hermann-Löns-Straße) sowie der westlichen Grenze des Flurstücke 82/2, 82/3, 82/4, 82/5, 82/24 und 79/0 alle Flur 7, Gemarkung Rethen,
- im Süden von der nördlichen Grenze des Flurstücks 120/4, Flur 5, Gemarkung Rethen (Bruchriede) und
- im Westen von der westlichen Grenze des Flurstücks 120/4, Flur 5, Gemarkung Rethen und seiner Verlängerung bis auf die Südgrenze des Flurstücks 338, Flur 4 Gemarkung Grasdorf sowie der westlichen Grenze des Flurstücks 112/61 (Hans-Sachs-Weg) und einer gradlinigen Verlängerung dieser Grenze Richtung Norden bis auf die nördliche Grenze des Flurstücks 112/49 (Hermann-Löns-Straße), beide Flur 4, Gemarkung Grasdorf.

Das Verfahren soll als beschleunigtes Verfahren gem. § 13a BauGB durchgeführt werden.

Von einer frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 3 (1) und § 4 (1) BauGB wird abgesehen.

Beschluss: Einstimmig

Während des Tagesordnungspunktes haben Bgm. Prinz und Herr Harald Schröder den Sitzungssaal verlassen.

Zu Punkt 2:

Kindertagesstätte mit Familienzentrum - Standort –

Die Beratung zum Tagesordnungspunkt 2 findet gemeinsam mit dem Ortsrat Gleidingen und dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Feuerschutz statt.

Die Verwaltung erläutert ausführlich den Begriff und das Konzept des geplanten Familienzentrums, sowie die der Standortauswahl zugrunde liegenden Auswahlkriterien.

Ortsratsmitglied Pieper kritisiert, dass mögliche Standorte, bei denen sich die Grundstücke nicht im Eigentum der Stadt Laatzten befinden, nicht in Erwägung gezogen wurden.

Ortsratsmitglied Löhlein merkt an, dass die Errichtung eines Familienzentrums mit Integrationsmöglichkeiten im Zentrum Laatzens sinnvoller wäre.

Ortsratsmitglied Cobau fordert, dass im Falle einer Bebauung des Erdbeerfeldes in Gleidingen eine weitere Kindertagesstätte mit Familienzentrum entstehen müsste.

Nach weiterer Diskussion fasst der Ortsrat folgenden Beschluss:

Die neue Kindertagesstätte mit Familienzentrum wird auf dem städtischen Grundstück Braunschweiger Straße 2 D (Flurstück 210/35, Flur 6. Gemarkung Rethen) errichtet.

Die notwendigen Vorplanungen sind so zu terminieren, dass mit den Bauarbeiten unmittelbar nach dem Abriss der auf dem vorgesehenen Standort z. Zt. noch befindlichen Gebäude begonnen werden kann.

Beschluss: 6 Ja-Stimmen
4 Nein-Stimmen

Zu Punkt 3:

Kindertagesstätte mit Familienzentrum - Trägerschaft -

Die Beratung zu dem Tagesordnungspunkt 3 findet gemeinsam mit dem Ortsrat Gleidingen statt.

Die Verwaltung erläutert ausführlich die Vorlage und begründet auf Nachfrage die aus Sicht der Stadtverwaltung notwendige Trägerschaft durch die Stadt Laatzten. EStR Schneider sagt eine abstrakte Skizzierung der Betriebs- und Personalkostenaufteilung bei einer freien und städtischen Trägerschaft zur nächsten Sitzung des Rates der Stadt Laatzten zu.

Herr Löhlein macht deutlich, dass die CDU auch bei der Trägerschaft anderer Meinung ist, als in der Drucksache empfohlen. Er hinterfragt, ob alle Bewerber wussten, was von ihnen erwartet wird. Die Kriterien waren nicht einheitlich. Er wünscht sich offene Gespräche mit allen über eine Trägerschaft der neuen Kita.

Frau Heitsch verdeutlicht, dass alle zu den gleichen Bedingungen angeschrieben wurden. Die städtische Präsentation war nun mal die Beste. Dem Wunsch der CDU und der FDP, mit der Kirche zu reden, wurde nachgekommen.

Herr Münkner erläutert, dass die Trägerschaft den freien Trägern vorbehalten sein sollte. Die FDP wird gegen die Vorlage stimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Trägerschaft für den Betrieb der im Bereich der Ortschaften Gleidingen und Rethen neu zu errichtenden Kindertagesstätte mit Familienzentrum wird der Stadt Laatzten übertragen.

Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Kirchenkreis Laatzten-Springe Gespräche über die Möglichkeit der Übernahme der Trägerschaft für die städtische Kindertagesstätte Rethen „Im Park“ zu führen und über das Ergebnis erneut zu berichten.

Beschluss: 6 Ja-Stimmen
4 Nein-Stimmen

Zu Punkt 4:

Drucks.-Nr. 127/09+1

Trägerschaft Kindertagesstätte Rethen/Gleidingen - Antrag der Bündnis 90/Die Grünen im Ortsrat Rethen

Der Antrag wird durch Frau Klindworth-Budny zurückgezogen.

Zu Punkt 5:

Genehmigung der Niederschrift über die 18. Sitzung des Ortsrates am 09.06.2009

Herr Hinze fragt, ob zum Thema Baumfällung Franz-Carl-Achard-Straße bereits eine Klärung besteht.

Die Niederschrift über die 18. Sitzung des Ortsrates Rethen am 09.06.2009 liegt vor und wird genehmigt.

Beschluss: einstimmig

Zu Punkt 6:

Drucks.-Nr. 92/06

Berichte über den Sachstand der Beratungen der letzten Ortsratssitzungen

Die Verwaltung teilt mit, dass

- die Ersatzpflanzungen in der Allensteiner Straße im Herbst vorgenommen werden.
- die Arbeiten am Gedenkstein Uithuizermeedenweg in den nächsten Tagen vorgenommen werden.
- die Beschilderung Kandisweg überprüft wird.
- das Ausschreibungsverfahren zu den Maßnahmen Bruchriede/Meskenwiese zurzeit läuft. Die Arbeiten sollen Ende September beginnen. Eine schriftliche Mitteilung der Verwaltung wird dazu ergehen.
- die Straßeneinmündung der Koldinger Straße/B 443 außerhalb der geschlossenen Straßenlage liegt. Nach dem Nds. Straßengesetz sind nur Straßen innerhalb der geschlossenen Ortschaft zu beleuchten.
- der Zustand des Danziger Weges überprüft wurde. Reparaturbedürftige Mängel oder Schäden wurden nicht festgestellt.
- der Polizei an der Ecke Peiner Straße/Steinweg keine Unfälle bekannt sind. Herr Odenthal weist nochmals daraufhin, dass es an der Ecke Peiner Straße/Steinweg 2009 bereits drei schwerwiegende Unfälle gegeben hat.

Zu Punkt 7.1:

Drucks.-Nr. 145/09

Straßensanierung mit Anliegerbeteiligung gemäß Niedersächsischem Kommunalabgabengesetz (NKAG)

Zu Punkt 7.2:

Drucks.-Nr. 153/09

Schadstoffbelastung in der Leineaue

Herr Odenthal bittet um Bericht, wie hoch die Schadstoffbelastung in der Sehlwiese sei.

Zu Punkt 8:

Anfragen aus dem Ortsrat

Frau Flebbe weist auf den schlechten Zustand der Bänke an der Hildesheimer Straße Höhe Reifen Erhardt/Gaststätte Morgenröte hin.

Des Weiteren fragt sie, in wieweit die Vorgänge Hildesheimer Straße 304 (Vorgärten im öffentlichen Bereich) abgeschlossen sind.

Frau Heitsch weist auf den zunehmenden LKW-Verkehr in der Dr.-Alex-Schönberg-Straße hin.

Zu Punkt 9:

Fragen/Anregungen/Wünsche der Zuhörer/-innen

Herr Odenthal merkt an, dass er in der Schmiedestraße, im Steinweg, in der Bernhard-Ehlers-Straße und in der Thiestraße durchgebrochene Kanaldeckel festgestellt hat.

Des Weiteren sind auf der Hildesheimer Straße in Richtung Grasdorf auf dem Gehweg 10 cm hohe Aufdrückungen durch Baumscheiben, die eine Gefährdung für Fußgänger und Radfahrer darstellen.

Nichtöffentlicher Teil

Ende der Sitzung: 20:45 Uhr

Büschking,
Ortsbürgermeisterin

Kriete

Hartmann,
Protokollführerin